

Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.

Bezugspreis vierteljährlich 1,35 M., in Wilsdruff 1,30 M., durch die Post bezogen 1,54 M.

Verleger Herr G. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

und Umgegend.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Weissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat in Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Tharand.

Localblatt für Wilsdruff,

Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Brunnsdorf, Burthardtswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Rohorn, Heiligsdorf, Herzogswalde mit Sansberg, Kausbach, Keffelsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Lindbach, Losen, Rohorn, Müllig-Rohrschen, Rungitz, Neufirchen, Nutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roitzsch, Rothschönberg mit Berna, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Keffelsdorf, Steinbach bei Rohorn, Seeligsdorf, Spechtshausen, Taubenheim, Unterkersdorf, Weistropf, Wildberg.

Mit der wöchentlichen Beilage „Welt im Bild“ und der monatlichen Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schunke, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schunke, Wilsdruff.

Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens 12 Uhr angenommen.

Inserationspreis 15 Pf. pro vierzeiliger Satz pro Woche. Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pf. Zeitraumbereit und tabellarischer Satz mit 50 % Aufschlag.

No. 121.

Donnerstag, den 21. Oktober 1909.

68. Jahrg.

Mittwoch, den 27. Oktober d. J.

vormittags 10 Uhr

Sitzung des Bezirksausschusses

findet im Sitzungssaale der amtshauptmannschaftlichen Kanzlei öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt. Die Tagesordnung ist aus dem Anschlag in der Hausflur des amtshauptmannschaftlichen Dienstgebäudes zu ersehen.

Weissen, am 19. Oktober 1909.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.

Die im Grundbuche für Lampersdorf, Blatt 9 und 45, auf den Namen Robert Reinhard Kahl eingetragenen Grundstücke sollen am

8. Dezember 1909, vormittags 10 Uhr,

an der Gerichtsstelle — im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Die Grundstücke sind nach dem Flurbuche 2 Hektar 87,4 Ar groß und auf 10000 Mark geschätzt. Sie bestehen aus einer Baustelle und einer neuerbauten Scheune, Nr. 9 des Grundkatasters, in der Mitte des Dorfes Lampersdorf an der Dorfstraße gelegen, sowie aus Garten, Feld und Wiese. Die Brandversicherungssumme beträgt 7770 Mark. Davon entfallen 5750 Mark auf das abgebrannte Wohn- und Gasthausgebäude.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzung, ist jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus den Grundstücken sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 30. Juli 1909 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des veräußerten Gegenstandes tritt.

Wilsdruff, den 18. Oktober 1909.

Za 11/09 Nr. 4.

Königliches Amtsgericht.

Die morgende

Stadtgemeinderatsitzung

fällt aus. Wilsdruff, am 20. Oktober 1909.

Der Bürgermeister. Kahlenberger.

Wegen Bekanntgabe des Wahlergebnisses erscheint morgen Abend nach 9 Uhr eine Extrausgabe unserer Zeitung, welche anstatt in den Ausgabestellen in der Expedition direkt verabsolgt wird.

Politische Rundschau.

Wilsdruff, den 20. Oktober.

Deutsches Reich.

Einschränkung des militärischen Frontmachens.

Wie die „Köln. Zig.“ mitteilt, besagt eine Aenderung der Garnisondienstvorschrift, daß nach einer Bestimmung des Kaisers die Ehrenbezeugung des Frontmachens vor allen militärischen Vorgesetzten für den Soldaten in Wegfall gekommen ist. Diese Ehrenbezeugung wird fernerhin nur erwiesen von Offizieren, Sanitätsoffizieren und oberen Beamten der Militärverwaltung in Uniform vor dem Kaiser und der Kaiserin, sowie vor den regierenden Fürsten und ihren Gemahlinnen innerhalb ihrer Landesgrenze; von Unteroffizieren, in ihrem Range stehenden Personen des Soldatenstandes, untern Militärbeamten in Uniform und Gemeinen außer wie bei den Offizieren usw. vor ihren Landesfürsten und deren Gemahlinnen ohne Rücksicht auf die Landesgrenze, sowie vor Fahnen und Standarten.

Ausland.

Der dänische Minister Christensen geht doch noch.

Der König von Dänemark hat das Abschiedsgesuch des Landesverteidigungsministers Christensen angenommen und dem Präsidenten des Ministerrates Grafen Holstein die interimistische Leitung des Landesverteidigungsministeriums übertragen.

Politischer Nord?

Am Sonntag ist in Petersburg ein unerhörter Mord verübt worden. Dem Ermordeten wurde von dem Täter der Kopf abgeschnitten und vom Gesicht die Haut abgehoben. Man spricht davon, daß der Ermordete der Polizeispitzel New war.

Vom spanischen Feldzug bei Melilla.

Nach einer amtlichen Meldung machte am Sonnabend General Aquilera mit drei Regimentern, einer Batterie und einem Jägerbataillon einen Erkundungsmarsch gegen feindliche Abteilungen, die sich etwa vier Kilometer westlich von Nador befanden. Der Feind wurde mit großen Verlusten zurückgeschlagen. Da der Zweck des Marsches erfüllt war, zog sich General Aquilera wieder zurück. Auf spanischer Seite wurden ein Major und zwei Soldaten getötet und 14 Soldaten verwundet.

Der Finanzminister hat der Kammer einen Gesetzentwurf vorgelegt, betreffend einen außerordentlichen Kredit von 68 Millionen Pesetas für den Feldzug bei Melilla bis zum Ende des Jahres.

Vorgestern abend machten die Mauren einen Angriff gegen zwei bei Nador stehende Regimenter. Von den bei Lagaina stehenden Truppen erlitten sie in die Flanke Feuer und wurden mit großen Verlusten an Toten und Verwundeten in die Flucht geschlagen.

Aus Stadt und Land.

Mitteilungen aus dem Bezirke für diese Rubrik nehmen wir jederzeit dankbar entgegen.

Wilsdruff, den 20. Oktober.

Es ist Pflicht jeden Staatsbürgers, sein Wahlrecht auszuüben und muß die Erfüllung dieser Pflicht von jedem national denkenden Manne erwartet werden.

— Dr. Rehnert Mitglied der I. Kammer.

Gestern meldete auch das amtliche „Dresdner Journal“: „Sicherem Vernehmen nach ist der vorstehende Direktor des Landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreiche Sachsen, Wirtl. Geh. Rat Dr. Rehnert, Erzellen, auf Medingen zum Mitgliede der Ersten Kammer der Ständeversammlung ernannt worden.“ — Aus dieser Fassung ist wohl zu entnehmen, daß die Ernennung zwar feststeht, daß aber die Ausfertigung des Dekrets noch nicht erfolgt ist.

— Zum Wahlkommissar für den 6. städtischen Wahlkreis ist an Stelle des erkrankten Bürgermeisters Herr Dr. Hase Herr Stadtrat Dr. Gente ernannt worden.

— Zu der Sonntag, den 24. Oktober vom Herrn Ephorus Griechhammer-Weihen in der Parochie Keffelsdorf vorzunehmenden Kirchenvisitation wird zum Hauptgottesdienst früh 9 Uhr Herr Dreißfarer Lic. th. Wegmüller die Predigt halten. Alsdann findet eine Hausbater-versammlung im Gasthof zur Krone statt, in welcher kirchliche Einrichtungen und Wünsche besprochen werden sollen. Es heißt zu erwarten, daß der Besuch des Gottesdienstes wie der nachfolgenden Hausbater-versammlung ein zahlreicher sein wird.

— Die Bohrungen nach Steinkohlen in Oberhermsdorf sind resultatlos verlaufen und eingestellt worden. Das Bohrgebäude ist abgebrochen und die Maschinen sind entfernt. Den interessierten Gemeinden und Grundbesitzern ist damit leider eine langgehegte Hoffnung, endlich das vermullich dort lagernde schwarze Gold holen zu können, entschwunden.

5. Klasse 156. Kgl. Sächs. Landeslotterie.

(Ohne Gewähr.)

Ziehung am 18. Oktober 1909.

100000 Mark auf Nr. 107928
30000 Mark auf Nr. 92600
5000 Mark auf Nr. 6549 47591 54040 57674 60059
3000 Mark auf Nr. 6941 21081 22364 26471 38836
44404 44548 48798 54837 59494 63269 65574
66952 67791 83156 83525 91454 96843 100118
103738 104111 104185 106324 109980.
2000 Mark auf Nr. 4280 4385 8287 9804 20334
24920 30377 32256 32711 33625 34283 37215
38568 43208 44984 47336 52258 52649 54250

58671 66830 69408 82631 84342 84763 86194
86896 87060 99822 101774 105520 106899 107338.

Gewinne zu 1000 Mark.

Nr. 1826 2337 3678 5741 7596 7843 7985 11794
12113 12819 15823 16204 18823 20665 32560 34889
36756 37792 41761 43325 43724 52833 53266 57273
61182 62371 77859 84127 87195 90096 90621 91082
91568 91738 92539 92819 95651 100570 104451
105822 109167.

Gewinne zu 500 Mark.

Nr. 1058 2692 3650 4930 9715 19684 22533 23707
25810 26993 27493 29456 30064 32026 36594 37866
41218 44258 44434 45832 47852 50608 50724 52208
54102 55127 60426 64157 67794 68012 68174 68726
69238 71793 77754 78130 80331 81829 82756 85201
88032 89122 91528 93050 96360 97927 98169 108387
109366.

Ziehung am 19. Oktober 1909.

40000 Mark auf Nr. 92265.
20000 Mark auf Nr. 51081.
5000 Mark auf Nr. 2151 64089 78797.
3000 Mark auf Nr. 2082 5046 8291 17043 21360
23135 26222 33675 36438 41874 44972 45178
49493 56154 73991 77102 81837 82389 86306
90393 93955 99633 102157 107887 109627 109816.
2000 Mark auf Nr. 2821 29466 29932 38055 47028
53208 55385 57648 59903 60444 61373 63828
64473 67086 67701 70908 72039 80765 85155
89041 98577 105159.

Gewinne zu 1000 Mark.

Nr. 671 2734 2853 4335 9731 10129 10156 11978
16344 24758 27864 31436 33304 34811 36846 38095
38151 40208 41172 41677 43757 47229 47250 49568
51507 53526 53712 56853 57062 57573 58501 60203
61446 62717 71174 71449 75593 75656 76356 76764
78695 80361 82282 83172 83660 84796 86501 92892
92984 99261 102798 104436 104888 106303 107298
107583 107890 109604.

Gewinne zu 500 Mark.

Nr. 626 1648 4667 4889 5343 8939 14349 14879
16209 16968 17580 17810 20094 31397 31653 31849
32087 33020 33539 33648 34809 34858 36837 37417
38545 40272 41601 43737 45158 45264 45652 46595
46767 54185 55934 57445 58640 60908 63549 66888
66987 68059 68775 69995 71020 71208 75857 78855
84275 85849 89034 91162 95046 95167 98161 100826
101503 103557 108746 108885.

In die Kollektion des Herrn Verth. Wilhelm-Wilsdruff fielen folgende Gewinne à 300 M.: Nr. 6291 85701 85717.

In die des Herrn Kohl-Keffelsdorf: à 300 M. Nr. 54541.

Eingefandt.

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt ein Prospekt der Firma Carl Mehe, Hamburg 23, bei, auf den wir hiermit empfehlend hinweisen.

Sierzu 1 Beilage.